Erläuterungen:

Zur Optimierung des Busnetzes im Teilraum Lohmar fanden in der ersten Jahreshälfte Abstimmungsgespräche mit der Stadt Lohmar und der RSVG statt. Für die Ausarbeitung von Maßnahmenvorschlägen stehen inzwischen detaillierte Fahrgasterhebungen aller betroffenen Linien aus dem Jahre 2016 zur Verfügung.

Gemäß aktuellem Stand der Abstimmung erfordert eine wirtschaftlich tragfähige Umsetzung der angestrebten Maßnahmen (insbesondere bessere Anbindung der Höhenrücken) zwingend eine Überführung der Linien 542-549 in den Nahverkehrsplan des Rhein-Sieg-Kreises. Diese Linien werden derzeit im Auftrag der Stadt Lohmar von der RSVG betrieben und dienen i.W. dem Schülerverkehr. Stellenweise verkehren sie parallel zu Linien des Nahverkehrsplans.

Als Grundlage für weitere Schritte lässt die Stadt Lohmar derzeit die Überführung der Linien 542-549 in den Nahverkehrsplan des Rhein-Sieg-Kreises rechtlich prüfen. Ziel ist es, im Teilraum Lohmar ein koordiniertes Gesamtangebot zu schaffen, welches entsprechend der Planungsvorgaben des Nahverkehrsplans sowohl die Belange des Schülerverkehrs als auch des „Jedermannverkehrs“ berücksichtigt.

Die Umsetzung eines Gesamtkonzeptes wird von allen Beteiligten für den Fahrplanwechsel im Dezember 2018 angestrebt. Vorab können im Dezember 2017 ad-hoc-Maßnahmen auf den Linien 556 und 577 umgesetzt werden, mit denen bekannte Kapazitätsengpässe behoben werden sollen (vgl. TOP 9.5).

Im Auftrag

(Dr. Tengler)